



RAIFFEISEN

2007

RAIFFEISEN NEU IN SCHÖFFLISDORF SYMPATHISCHE BERATERBANK

„Qualität aus der Region für die Region“, das ist die ausgesprochene Absicht von Raiffeisen an ihre Bauwerke. Beim Neubau der Geschäftsstelle Schöfflisdorf wurde man eben dieser Forderung mit lokalen Materialien und Themen gerecht. Das Resultat ist eine zeitgemässe Raumatmosphäre, die durch ihren Materialmix und durch ein Höchstmass an Funktionalität besticht.

Bauherrschaft: Raiffeisenbank Surbtal-Wehntal, Geschäftsstelle 8165 Schöfflisdorf
Entwurf / Projekt: Max Schweizer AG, 8051 Zürich, Beat Soller Farbgestalter
(Entwurf- und Gestaltung des Innenraumes, Auswahl von Materialien, Farbe und Licht)
Architekturplanung: Architekturbüro Ruedi Löschhorn, 5462 Siglisdorf
Kunst am Bau: Othmar Eder, Stettfurt & Vreni Spieser, Zürich und Berlin



Grundidee: Sympathische Erscheinung im Inneren wie im Äusseren. Verwendung einheimischer Materialthemen sowie Anwendung tradierter Materialien und Verarbeitungstechniken in zeitgemässer Form. Ferner verbinden wir mit der individuellen Gestaltung die Absicht, dass die Bank in der Region eine hohe Identität und damit eine unverwechselbare Akzeptanz erreicht.

Innen: Beabsichtigt ist ein Wohnzimmercharakter, der aber nicht „stübig“ wirkt. Moderne Materialien wie Glas, Stahl und Corean ergänzen sich mit traditionellen Materialien wie Kalksandstein, Kalkverputz und Holz. Zusammengehalten wird die Raumstimmung dank der differenzierten Lichtstimmung und der transparenten Raumgestaltung. Dem für Wohnungen bekannte Gestaltungsmittel Tapete verhelfen wir dank dem Einbezug der Künstlerin Vreni Spiser zu neuer Frische und ungewohnter Anwendung. Sie schafft eine für den Ort gestaltete Wandgestaltung (Tapete)



- | | |
|-----------------|--|
| Böden: | Lägern Kalksandstein |
| Decke: | Schallschutzdecke, Sto Silent Panel |
| Wände: | Kalkfeinverputz 0.3mm, eingefärbt, Calcinit von SETEF/FIXIT |
| Glastrennwände: | Glasarbeiten teils mechanisiert, Doroma |
| Möbel: | 3D Denz / Vitra |
| Licht: | Grundbeleuchtung, Fluora |
| | Akzentbeleuchtung & Beleuchtung Arbeitstische, Neue Werkstatt Winterthur |
| Holzarbeiten: | Ahorn |

OTHMAR EDER GLETSCHERMILCH

2004 - 2005, Eitempera auf Leinwand und Fundobjekt



Othmar Eder 1955,
lebt in Stettfurt TG

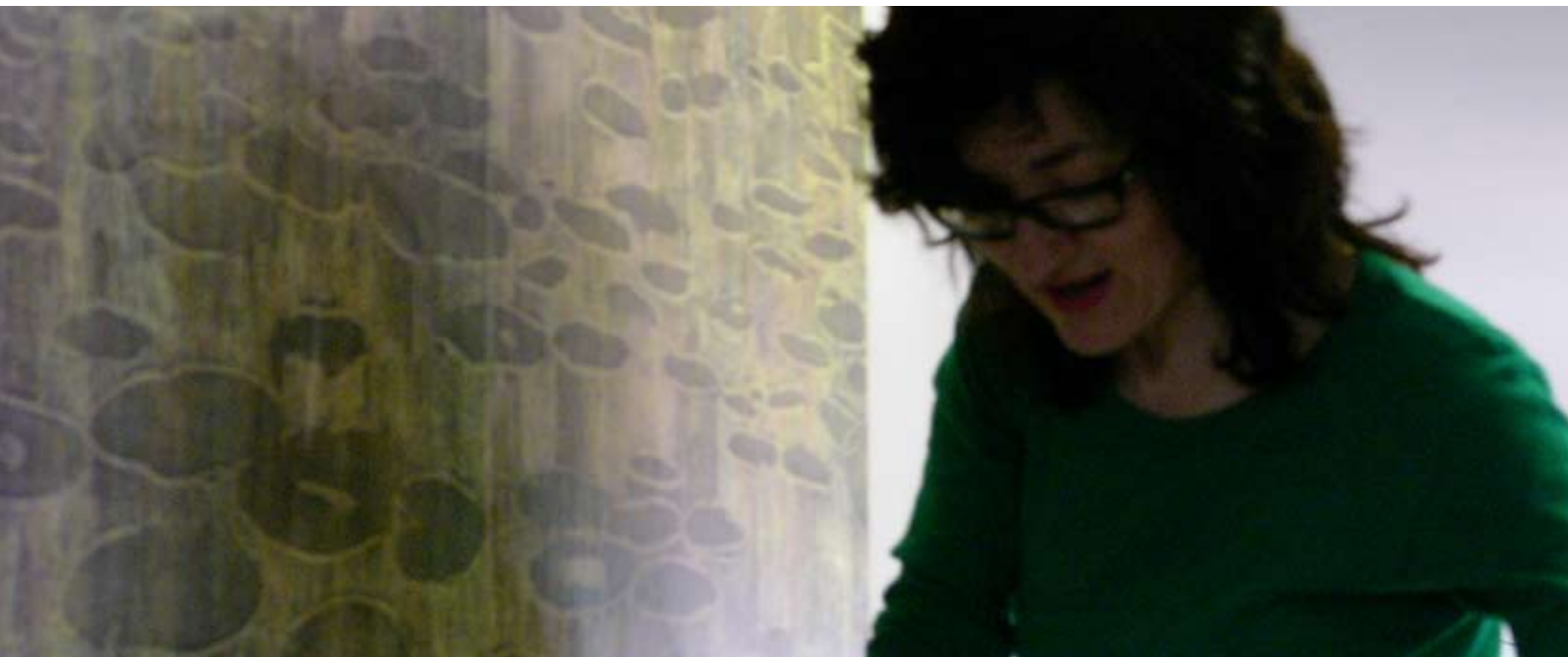
Blicken wir in die gletschermilchige Farbe eines Stausees erleben wir einen Sog, der uns gefühlsmässig in die Tiefe blicken lässt und wir fühlen, was Farbe in uns zu bewegen vermag. Die in unzähligen Eitemperaschichten aufgetragene Farbe auf den runden Bildträger (Fundobjekt) erhält eine ganz besondere Materialität und gibt das charakteristische Erscheinungsbild als Farberfahrung weiter.



Text von Frank Nievergelt, Kunsthalle Wil

VRENI SPIESER HOLZ

2007, Eine Art Haut-Couture-Tapete für die Raiffeisenbank Schöfflisdorf



Vreni Spieser, 1963 Zug,
lebt in Berlin und Zürich
Druck, Thomi Wolfensberger, Zürich

Eine Tapete als Unikat. Normalerweise ein industriell hergestelltes Produkt, nun soll es eingesetzt werden um eine Art Geborgenheit und Exklusivität in die beiden Besprechungszimmer zu transportieren. Als Inspirationsquelle diente ein profaner Holzstapel, wie er hinter jedem Haus auf dem Lande stehen könnte. Der Luxus, den die Tapete auch ausstrahlt, kommt teilweise schon durch die aufwendige Produktion zustande. Als Grund diente ein Druck aus verschiedensten Ornamenten, die zumeist die Natur zum Vorbild hatten. Über diese erste Schicht malte ich mehrere Lagen schillernd, irisierende Farben: gelb – gold – lila – silber.



Entwürfe im Atelier